



# KRAFTWÄRMEANLAGEN

Bietigheim-Bissingen

## Informationsblatt Nahwärmeversorgung Innenstadt bis Ludwig-Heyd-Schule Markgröningen

(Stand: 18. Februar 2020)

In Markgröningen wird das Bildungszentrum Benzberg und weitere Gebäude bereits seit über 15 Jahren mit Nahwärme versorgt. In einem ersten Ausbauschnitt wurden 2015/2016 Gebäude in der Betzgasse und das Spital-Areal an das Nahwärmenetz angeschlossen. Seit 2018/2019 erfolgte die Erweiterung der Nahwärmeversorgung in den Bereich der historischen Innenstadt mit Anschluss des Rathauses und anderer privater und kommunaler Gebäude.

Im Rahmen des Anschlusses der Ludwig-Heyd-Schule erfolgt die Erweiterung des Nahwärmenetzes vom Marktplatz über das Turmgässle, Helenenstraße, Uhlandstraße zur Ludwig-Heyd-Schule. Baubeginn ist voraussichtlich im Mai 2020, die Wärmeversorgung des gesamten Abschnitts erfolgt spätestens zur Heizsaison im Herbst 2021. Teilabschnitte können gegebenenfalls auch früher in Betrieb gehen.

### 1. Grundinformationen zum Ablauf

- **Transparente Kosten:** Die wesentlichen Vertragsdaten wie Preisgestaltung und Anschlusskosten können Sie diesem Informationsblatt entnehmen.
- **Kompetente Beratung:** Als Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit einem Anschluss Ihres Gebäudes an die Nahwärmeversorgung steht Ihnen Dipl.-Ing (FH) Erik Jenner gerne zur Verfügung. Er übernimmt auch die Vor-Ort-Besichtigung Ihres Heizraumes und die Prüfung der optimalen technischen Umsetzung.  
Kontakt Daten: [e.jenner@kraftwaermeanlagen.de](mailto:e.jenner@kraftwaermeanlagen.de), Tel.: 07142 9363-956
- **Angebot und Wärmeliefervertrag:** Nach Klärung aller Vorfragen im Rahmen der Fachberatung werden die gegenseitigen Rechte und Pflichten in einem Wärmeliefervertrag verbindlich vereinbart. Sollten nach der Fachberatung durch IBS noch vertragliche Fragen bestehen, können Sie sich gerne an Joachim Erb von der Betreibergesellschaft wenden (Kontakt Daten: [j.erb@kraftwaermeanlagen.de](mailto:j.erb@kraftwaermeanlagen.de); Tel.: 07142 9363-962).

### 2. Hausanschlusskosten

Zur Deckung des baulichen und versorgungstechnischen Aufwandes wird ein sogenannter Anschlusskostenbeitrag erhoben.

Der Anschlusskostenbeitrag deckt u. a. die Kosten für die Erstellung der Hausanschlussleitung, die Einführung der Wärmeleitung in Ihr Gebäude, Installation, Anschluss und Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation auf der Wärmenetzseite sowie anteilige Kosten am vorgelagerten Wärmenetz (Hauptleitungen).



# KRAFTWÄRMEANLAGEN

Bietigheim-Bissingen

Der Anschlusskostenbeitrag berechnet sich wie folgt:

<b>Anschlusskostenbeitrag</b>	<b>netto</b>	<b>inkl. MwSt.</b>
Anschlusskostenbeitrag bis 25 kW Anschlussleistung	7.800,00 €	9.282,00 €
je weiteres kW Anschlussleistung größer 25 kW	200,00 € je kW Anschlussleistung	238,00 € je kW Anschlussleistung

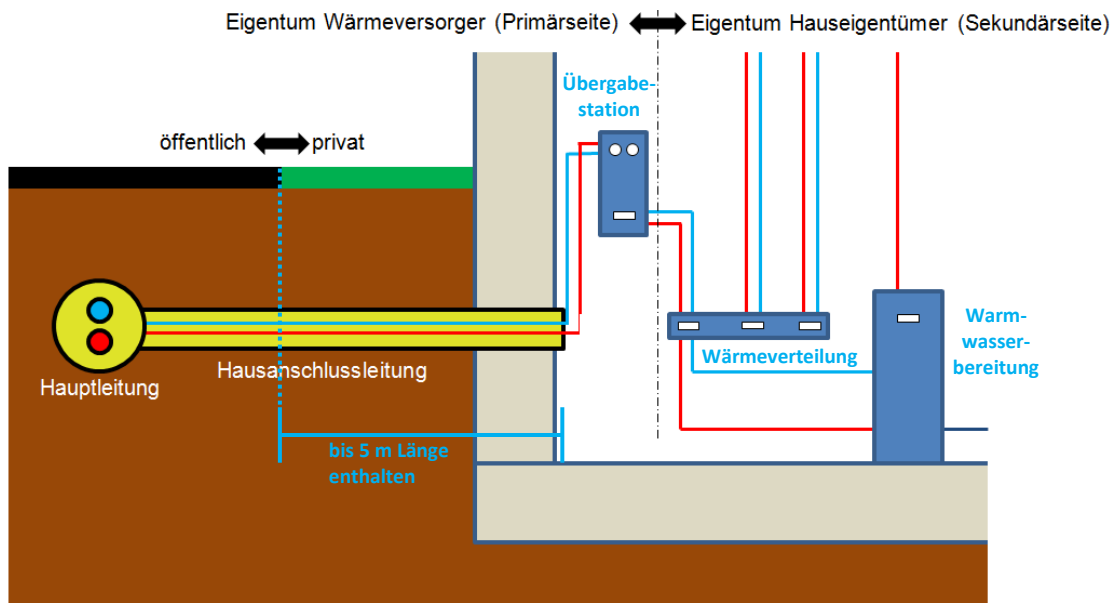
Die Anschlussleistung ist dabei die maximal vom Energieversorger an der jeweiligen Anschlussstelle bereitgestellte und in der Auslegung der Installation zugrunde gelegte Wärmeleistung. Die Anschlussleistung ist u. a. abhängig von der Nutzung des Gebäudes und seiner Bauweise.

Vom Wärmenetzbetreiber beantragbare Fördermittel der KfW und des BAFA sind in der Berechnung bereits in Ansatz gebracht.

Die Fördermittelgeber KfW und BAFA bieten darüber hinaus dem Wärmekunden weitere Fördermöglichkeiten an. Wir beraten Sie diesbezüglich gerne.

Wird das Gebäude nicht im Rahmen dieser Erweiterung über einen Nahwärmeanschluss oder eine Vorverlegung an das Nahwärmenetz angebunden, besteht ein grundsätzlicher Anspruch auf eine spätere Anbindung nicht. Sollte ein späterer Anschluss dennoch ermöglicht werden, wird dieser aufgrund der individuellen Anbindung aus heutiger Sicht deutlich teurer sein.

Schematische Darstellung eines Hausanschlusses sowie der Eigentums- und Leistungsgrenze zwischen Wärmeversorger (Betreibergesellschaft) und Hauseigentümer (i. d. R. Wärmekunde):





# KRAFTWÄRMEANLAGEN

Bietigheim-Bissingen

<b>Hausanschlusskosten:</b>	netto	incl. MwSt.
von Hauptleitung bis Gebäude, incl. Hauseinführung bis 5 m auf privatem Grund	enthalten	<b>enthalten</b>
Tief- und Rohrleitungsbau: Mehrlängen > 5 m je laufender Meter	294,12 €/m	<b>350,00 €/m</b>
Installation der Übergabestation im Gebäude direkt an der Hauseinführung	enthalten	<b>enthalten</b>
Mehrlängen im Gebäude	151,26 €/m	<b>180,00 €/m</b>

Die sekundärseitige Einbindung kann von uns geplant und über unseren Heizungsbauer ausgeführt werden. Die entstehenden Kosten werden individuell ermittelt und abgerechnet.

### 3. Wärmepreise

Das vom Wärmekunden zu entrichtende Entgelt für die Wärmelieferung besteht aus dem Grund- und Messpreis (Grundpreis, GP) für die Leistungsbereitstellung und dem Arbeitspreis (AP) als verbrauchsabhängigem Entgelt je verbrauchter Wärmeenergieeinheit (kWh).

<b>Wärmepreise</b>	netto	inkl. MwSt.
Arbeitspreis pro kWh Wärme (Verbrauch)	7,404 ct/kWh	<b>8,811 ct/kWh</b>
Grundpreis je kW Anschlussleistung	17,67 €/kW/a	21,03 €/kW/a

### 4. Vertragslaufzeit und Preisanpassungen

Wärmelieferverträge im Rahmen einer Nahwärmeversorgung sind wegen der erforderlichen Investitionen und der notwendigen Planungssicherheit für den Nahwärmenetzbetreiber und Wärmekunden – ähnlich wie die Entscheidung für eine neue eigene Heizung – auf eine mittel- bis langfristige Lieferbeziehung angelegt.

Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre mit Verlängerungsoption. Da sich im Laufe der Zeit Kosten und Aufwand für Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung sowie die Verhältnisse am Wärmemarkt ändern, sieht der Gesetzgeber die Möglichkeit von Preisanpassungen vor.

Das Statistische Bundesamt gibt in offiziellen Veröffentlichungen die Veränderung z. B. von Preisen und Löhnen in sogenannten statistischen Indizes an. Die Preisanpassung der Wärmepreise erfolgt einmal jährlich anhand der objektiv ermittelten statistischen Indexwerte.



# KRAFTWÄRMEANLAGEN

Bietigheim-Bissingen

## Preisanpassung Grundpreis

50 % Lohnindex

50 % Investitionsgüterindex

## Preisanpassung Arbeitspreis

1/3 Gaspreisindex

1/3 Holzpreisindex

1/3 Fernwärmeindex

## **5. Pluspunkte**

- Für Wartung und Instandhaltung der Primärseite (einschließlich Übergabestation) entstehen Ihnen keine Kosten. Diese Kosten, auch wenn die Übergabestation altershalber getauscht wird, übernimmt der Wärmenetzbetreiber.
- Durch den Bezug der Nahwärme erfüllen Sie alle Anforderungen des EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) automatisch mit.
- Durch den Nahwärmebezug sinkt der Primärenergiebedarf Ihres Gebäudes erheblich. Durch den hohen Anteil regenerativer Energien im Nahwärmenetz reduziert sich dadurch auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihres Gebäudes. Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) oder Fördervoraussetzungen der KfW-Bank erfüllen Sie dadurch wesentlich einfacher.
- Die Erstinstallation eines geeichten Wärmemengenzählers sowie dessen turnusmäßigen Austausch übernimmt der Wärmenetzbetreiber. Der Zähler wird in der Übergabestation, also am Übergang Betreiberseite/Eigentümerseite, installiert.
- Die Nahwärme leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz
- Die Nahwärme sichert eine langfristige und wirtschaftliche Wärmeversorgung
- Die Nahwärme schafft mehr Unabhängigkeit gegenüber fossilen Rohstoffen
- Durch den hohen Anteil erneuerbarer Energieträger bei der Wärmeerzeugung, erfolgt eine entsprechende Vermeidung der künftigen CO<sub>2</sub>-Steuer auf fossile Energieträger